

Luitpold-Gymnasium Wasserburg am Inn

Naturwissenschaftlich-technologisches und Sprachliches Gymnasium

Salzburger Straße 11
83512 Wasserburg am Inn
23. März 2009

Tel.: (08071) 5956-0 Fax: (08071) 5956-33
e-mail: verwaltung@gymnasium.wasserburg.de



Wahl der 2. Fremdsprache für die 6. Jahrgangsstufe des Gymnasiums im Schuljahr 2009/2010

Einladung zur Informationsveranstaltung für die 5. Jahrgangsstufe

Sehr geehrte Eltern,

zur Informationsveranstaltung über die **Wahl der zweiten Fremdsprache** für die Schüler der 5. Jahrgangsstufe am

Mittwoch, 01.04.2009, um 19.00 Uhr in der Großen Aula

lade ich Sie herzlich ein.

Der Lehrplan sieht für die 6. Jahrgangsstufe das Erlernen einer zweiten Fremdsprache vor. Wir wollen Ihnen für die anstehende Wahl zwischen Latein und Französisch Entscheidungshilfen geben und Sie so umfassend und objektiv wie nur möglich informieren.

Zu Beginn der Veranstaltung werde ich allgemeine Aspekte der Fächerwahl ansprechen. Anschließend werden Ihnen die Fachbetreuer für Latein (Frau OStRin Heindl) und Französisch (Herr StD Bayerle) die Bedeutung der beiden Fremdsprachen erläutern.

Darüber hinaus erhalten Sie bereits heute den **Wahlzettel**, auf dem Sie uns bitte bis zum **24. April** mitteilen, welche 2. Fremdsprache Ihre Tochter bzw. Ihr Sohn lernen soll. Um Ihnen, besonders aber denjenigen Eltern, die verhindert sind, den Informationsabend zu besuchen, die Entscheidung zu erleichtern, dürfen wir in der Folge einige für die Sprachenwahl wichtige Gesichtspunkte ausführen.

Entscheidung zwischen Latein und Französisch

1. Was fällt Ihrem Kind leichter?

Wer sich durch Sprechfreudigkeit auszeichnet, der könnte Französisch wählen. Französisch ist eine internationale Sprache, die gerade in der Europäischen Union eine bedeutende Rolle spielt. Daher mag auch der Lernanreiz bei dieser modernen Sprache mit ihren gegenwartsnahen Texten für manche Schüler größer sein als bei Latein. Ein gewisser Vorzug des Französischen besteht auch darin, dass seine Grammatik, vor allem die Formenlehre, nicht ganz so kompliziert wie die lateinische ist; allerdings erweist sie sich immer noch als schwieriger als die englische.

Andererseits entfällt bei Latein die Fehlerquelle, die im Fach Französisch durch den Unterschied von Schreibung und Aussprache den Anfänger belasten kann. Latein eignet sich auch mehr für Schüler, die nicht so sprechfreudig sind, aber analytisch klar zu denken vermögen. Außerdem bietet Latein die wichtigste Grundlage für den so genannten Bildungswortschatz.

2. Wahl der Ausbildungsrichtung

Die Entscheidung, ob Ihr Kind den **Sprachlichen oder den Naturwissenschaftlich-technologischen Zweig** besucht, muss am Luitpold-Gymnasium **erst in zwei Jahren**, also für die **achte Jahrgangsstufe** verbindlich getroffen werden. Sollten Sie und Ihr Kind sich jetzt für Latein als 2. Fremdsprache entscheiden, so besteht ab der 8. Klasse die Möglichkeit, die Naturwissenschaftlich-technologische Ausbildungsrichtung zu wählen oder mit Französisch bzw. Italienisch als 3. Fremdsprache die Sprachliche Ausbildungsrichtung einzuschlagen. Aber auch wenn Sie sich jetzt für Französisch als 2. Fremdsprache entscheiden, kann Ihr Kind ab der 8. Klasse entweder den Naturwissenschaftlich-technologischen Zweig besuchen oder mit Italienisch als 3. Fremdsprache den Sprachlichen Zweig mit drei modernen Fremdsprachen wählen.

3. Wird das Latinum gewünscht?

Wenn Ihr Kind als zweite Fremdsprache Latein wählt, so erwirbt es im Rahmen des normalen Unterrichts das **Latinum** (in Jahrgangsstufe 10, bei mindestens Note 4 im Jahreszeugnis), das **Kleine Latinum/ Gesicherte Lateinkenntnisse** (in Jahrgangsstufe 9, bei mindestens Note 4 im Jahreszeugnis) bzw. eine Bestätigung über **Lateinkenntnisse** (in Jahrgangsstufe 8, bei mindestens Note 4 im Jahreszeugnis). Für bestimmte Studiengänge (z.B. Sprachen, Geschichte, Theologie) ist nach wie vor als fachliche Zulassungsvoraussetzung eine Form des Latinums erforderlich. Das Latinum lässt sich aber - allerdings mit zusätzlichem Zeit- und u.U. Geldaufwand - auch an der Universität nachholen.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Rink
(Oberstudiendirektor)

----- Bitte hier abtrennen und bis spätestens 24.04.2009 ausgefüllt an den Klassenleiter! -----

Erklärung zur Wahl der zweiten Fremdsprache im Schuljahr 2009/2010 (5. Jgst. für neue 6. Jgst.)

Mein Sohn/Meine Tochter....., Klasse 5,
wird im Schuljahr 2009/2010

als zweite Fremdsprache **Latein** lernen.

als zweite Fremdsprache **Französisch** lernen.

.....,
Ort Datum Erziehungsberechtigte(r)